

Christine Böttcher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Norderstedt  
TOP 9 Sitzung der Stadtvertretung am 25.06.19  
*BÜNDNISBEITRITT DER STADT NORDERSTEDT; Norderstedt sagt JA zu  
Akzeptanz und Respekt SH*

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin, sehr geehrte Frau  
Oberbürgermeisterin, liebe Kolleginnen und Kollegen, verehrte Gäste.

Zunächst möchte ich mich bei Danny Clausen-Holm für diese  
Antragsinitiative sehr herzlich bedanken, deren Thematik ja  
gewissermaßen auch in unserer grünen DNA verankert ist.

Worum geht es? Es geht um Toleranz, Respekt, Akzeptanz und Vielfalt in  
unserer Gesellschaft gegenüber Menschen, die eine andere als die  
heterosexuelle Orientierung haben. Es geht um Menschen, deren sexuelle  
Identität anders, nämlich divers ist. Wir Grüne rufen ihnen heute zu:  
„Wir sagen JA zum Bündnisbeitritt Norderstedts für Akzeptanz und  
Respekt in Schleswig-Holstein“.

Der Zustand einer Gesellschaft bemisst sich nicht zuletzt daran, wie sie  
mit ihren gesellschaftlichen Minderheiten umgeht. Nämlich mit  
Menschen mit Behinderung, Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans\* und  
Inter\*Menschen, Migranten und Migrantinnen, Geflüchtete usw..

Je vielschichtiger eine Gesellschaft ist, umso wichtiger ist es, dass alle  
Mitglieder diese Pluralität anerkennen und respektieren.

Homophobie, Diskriminierung, üble Witze, Hass und Hetze haben  
deswegen hier keinen Platz!

Zum Beschluss des Antrags gehört die Unterzeichnung der sogenannten  
„Lübecker Erklärung“ durch die Oberbürgermeisterin. Um noch einmal  
deutlich zu machen, worin sich fast alle Fraktionen und Herr Thedens als

Stadtvertreter der Freien Wähler einig sind, verlese ich diese Erklärung noch einmal: siehe Link.

<http://buengerinfo.norderstedt.de/ratsinfo/sessionnet/buengerinfo/getfile.php?id=159469&type=do&>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.